



08.09.2021

FIVA WORLD RALLY: ZWISCHENSTOPP BEI GLASURIT

Eine der weltweit bedeutendsten Oldtimer-Rallys tourte in der letzten Woche durch das Hochsauer- und Münsterland. Insgesamt 123 Oldtimer – teils über 100 Jahre alt – nahmen an der FIVA World Rally 2021 teil. Ein Zwischenstopp auf den insgesamt sieben Etappen war der Unternehmenssitz des Lackherstellers BASF in Münster.

RUND UM DEN LACK

„9:46 Uhr traf der erste Fahrer bei uns ein. Insgesamt war das Teilnehmerfeld sehr erlesen und international“, betont Jürgen Book, Classic Car Colors Manager Glasurit, der den Zwischenstopp vor Ort initiierte. Auf dem Fabrikgelände des Lackherstellers drehte sich dann auch alles um die Fahrzeugbeschichtung: Unter anderem galt es für die Teilnehmer die Lackschichtdicke an einer bestimmten Stelle des eigenen Fahrzeugs zu schätzen. An der ehemaligen Lackfabrik Inforum konnten sie sich über Lackaufbau, Farbtondatenbank und -bestimmung, kommende Autolack-Farbtrends und die Unternehmensgeschichte informieren, bevor es weiter in Richtung Bad Sassendorf ging.

DAS WAR DIE RALLY

Insgesamt umfasste die Rally eine 650 Kilometer lange Strecke durch das Sauer- und das Münsterland. Sieben Etappen, 14 Gleichmäßigkeitsprüfungen sowie Sonderprüfungen galt es zu meistern. Start und Ziel war an allen vier Tagen jeweils der neu gestaltete Kurpark in Bad Sassendorf. Unter den gemeldeten Fahrzeugen fanden sich u.a. seltene Exemplare aus den 1910er Jahren wie ein Rolls Royce und ein Renault aus dem Jahr 1913, ein Pierce Arrow aus den 1920ern sowie ein Kompressor-Mercedes. Das Prädikat der World Rally wird von der FIVA einmal pro Jahr vergeben. Veranstalter war der ADAC Westfalen. „Beim Besuch bei Glasurit unterstützten Kollegen und Kolleginnen des Coatings Motor Clubs, einer lockeren Vereinigung motorbegeisterter Menschen bei BASF Coatings und sorgten für anregende Benzin-Gespräche mit den Rally-Teilnehmern“, resümiert Jürgen Book. „Die Teilnehmer zeigten sich begeistert, denn wann kommt man mit seinem Oldtimer mal in die größte Lackfabrik des Kontinents?!“, fügte er hinzu.

GLASURIT BERÄT WELTVERBAND

Der Lackspezialist, der selbst leidenschaftlicher Oldtimer-Fahrer ist, fuhr – wie er im Gespräch mit schaden.news erzählte – außerhalb der Wertung mit seinem 1977er Lincoln einen Teil der Rally mit. Glasurit ist einer von 3 „Global Partner“ der FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens), dem Weltverband der Oldtimerclubs und der exklusive globale Ratgeber in lackrelevanten Fragen.

Carina Hedderich